



NACHHALTIGKEIT BEI ACP

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie und organisatorischen Maßnahmen



ACP

ACP IT Solutions GmbH

Wagenseilgasse 3, A-1120 Wien
FN: 32844a | Handelsgericht Wien

Tel +43 1 89193 - 0
Fax +43 1 89193 - 11188
E-Mail: wien@acp.at
Internet: www.acp.at

NACHRICHT UNSERER MANAGING DIRECTORS

Nachhaltigkeit beginnt mit Verantwortung.

Wenn wir in der ACP IT Solutions GmbH Wien über Nachhaltigkeit sprechen, dann meinen wir damit nicht nur ein Ziel, sondern eine Haltung. **Eine Haltung, die uns als Unternehmen prägt und die wir gemeinsam leben.** Es geht uns nicht darum, gesellschaftliche Debatten zu spiegeln – sondern darum, in unserem eigenen Wirkungsbereich konkrete, sinnvolle und zukunftsfähige Entscheidungen zu treffen. Nachhaltigkeit ist für uns kein Zusatz, sondern ein **integraler Bestandteil unseres unternehmerischen Denkens und Handelns.**

Im Zentrum stehen dabei Themen, die uns als IT-Unternehmen unmittelbar betreffen: Green IT, Refurbishing, E-Mobilität, klimafreundliche Mobilitätskonzepte und ressourcenschonende Infrastruktur.

Diese Themen sind nicht nur technisch relevant, sondern auch **strategisch entscheidend.** Sie zeigen, wie wir **Innovation mit Verantwortung** verbinden – und wie wir durch Technologie einen Beitrag zu einer nachhaltigeren Zukunft leisten können. Unsere Maßnahmen reichen **von CO₂-reduzierter Mobilität** über die **Auswahl unserer Standorte** bis hin zu konkreten Angeboten für unsere Mitarbeitenden. Dabei denken wir Nachhaltigkeit nicht als Einzelmaßnahme, sondern als System, das sich durch alle Bereiche unseres Unternehmens zieht.

Gleichzeitig beobachten wir einen klaren Wandel am Markt. Nachhaltigkeit ist längst zu einem entscheidenden Faktor in Ausschreibungen, Partnerschaften und Kundenbeziehungen geworden.

Unsere Kunden erwarten nicht nur Qualität und Innovation – **sie erwarten auch Verantwortung.** Und genau hier sehen wir unsere Rolle. Wir wollen gemeinsam mit unseren Kunden **nachhaltige Lösungen** entwickeln, **die langfristig tragfähig, stabil und zukunftssicher sind.** Das bedeutet im gemeinsamen Dialog zuzuhören, mitzudenken und gemeinsam neue Wege zu gehen – technologisch wie strategisch.

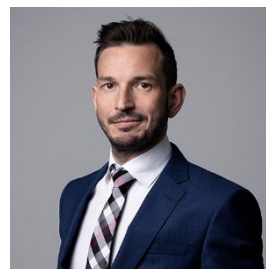
Nachhaltigkeit ist für uns ein **kontinuierlicher Prozess.** Wir wissen, dass wir nicht alles auf einmal erreichen können – aber wir wissen auch, dass jeder Schritt zählt. Deshalb setzen wir auf Transparenz, auf Zusammenarbeit und auf eine klare Vision.

Wir wollen ein Unternehmen sein, das nicht nur wirtschaftlich erfolgreich ist, sondern auch **ökologisch und sozial verantwortungsvoll handelt.** Und wir laden alle ein, diesen Weg mit uns zu gehen – mit Mut, mit Ideen und mit dem festen Willen, etwas zu bewegen.

Wir gestalten verantwortungsbewusst eine nachhaltige Zukunft.



Mag. Wolfgang Burda
Managing Director Services
ACP IT Solutions GmbH



Mag. Edwin Klinglhuber
Managing Director Sales
ACP IT Solutions GmbH

NACHHALTIGKEIT ALS ACP-UNTERNEHMENSWERT

Nachhaltigkeit ist seit vielen Jahren fest in unseren **fünf Unternehmenswerten** verankert. Sie bildet das Fundament für unser langfristiges Denken und Handeln. Für uns bedeutet Nachhaltigkeit, unternehmerische Verantwortung konsequent wahrzunehmen – gegenüber der Wirtschaft, der Umwelt und der Gesellschaft. Dieses Verständnis prägt nicht nur einzelne Entscheidungen, sondern bildet einen Grundpfeiler unserer Unternehmenskultur.

Wir sind überzeugt: **Nachhaltiger Erfolg entsteht nicht durch kurzfristige Maßnahmen, sondern durch vorausschauendes Handeln und gezielte Investitionen in die Zukunft.** Deshalb investieren wir kontinuierlich in die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter:innen sowie in die Entwicklung unserer Führungskräfte. Denn nur mit einem starken, kompetenten Team können wir den Wandel aktiv gestalten und unsere Ziele nachhaltig erreichen.

Ein zentraler Bestandteil unseres Verständnisses von Nachhaltigkeit ist **der Dialog miteinander**– intern wie extern. Wir pflegen enge, vertrauensvolle Beziehungen zu unseren Kunden und strategischen Lieferanten. Diese Partnerschaften sind für uns nicht nur geschäftlich relevant, sondern auch Ausdruck eines gemeinsamen Werteverständnisses. Gemeinsam entwickeln wir Lösungen, die langfristig tragfähig sind und einen echten Mehrwert schaffen – ökonomisch, ökologisch und sozial.



NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE (ACP IT SOLUTIONS GMBH IN WIEN)

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie teilt sich in zwei Aspekte. Einerseits die Strategie der **ACP Group AG** und deren grundlegend geltenden Leitsätze für über **50 lokale Gesellschaften**, andererseits die von uns lokal in Wien festgelegten Grundpfeiler, auf denen wir unsere Nachhaltigkeitsmaßnahmen errichten.

Wir als **lokale Gesellschaft** haben vor mehreren Jahren eine Strategie entwickelt, die wir seitdem verfolgen.

DIE BAUSTEINE UNSERER NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE



Darüber hinaus spielt Nachhaltigkeit eine tragende Rolle in unserem **Entscheidungsprozess**, wenn es um strategische oder operative Maßnahmen geht. Aus diesem Grund haben wir unsere Strategie auch auf unsere **wichtigsten Stakeholder** ausgelegt, die wir mit unserem Weg bedienen:



OPERATIONALISIERUNG UNSERER NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Aus unserer Nachhaltigkeitsstrategie haben sich eine Vielzahl von Maßnahmen ergeben, die wir im Laufe der Zeit **erfolgreich und nachhaltig** implementiert haben. Hier ist eine Auflistung dieser Maßnahmen.

VERANKERUNG EINES NACHHALTIGKEITSMANAGEMENTS IM UNTERNEHMEN

Um dem wachsenden Stellenwert von Nachhaltigkeit im Unternehmenskontext gerecht zu werden, wurde die Position eines **Sustainability Officers** geschaffen. Diese Rolle ist zentral verankert und übernimmt die Verantwortung für die strategische Weiterentwicklung sowie die operative Umsetzung nachhaltigkeitsbezogener Themen im Unternehmen.

Das Management befürwortet diese Entwicklung ausdrücklich und unterstützt aktiv die Umsetzung nachhaltiger Projekte und Initiativen. Dabei wird Nachhaltigkeit nicht nur als ergänzender Aspekt betrachtet, sondern als ein wesentlicher Entscheidungsparameter in der Bewertung und Priorisierung von Projekten etabliert.

Ein besonderer Fokus liegt auf der **aktiven Weiterentwicklung bestehender Prozesse** zur Erhebung von Nachhaltigkeitsdaten. Diese werden gezielt angepasst und ergänzt, um eine fundierte und transparente Entscheidungsgrundlage zu schaffen und die kontinuierliche Verbesserung der Nachhaltigkeitsleistung sicherzustellen.

VERLEGUNG UNSERER STANDORTE IN BAHNHOFSNÄHE

In den vergangenen Jahren haben wir gezielte Maßnahmen ergriffen, um **unsere Unternehmensstandorte nachhaltiger zu gestalten**. Ein zentrales Element dabei war die Umgestaltung und teilweise Verlegung unserer Standorte, um unserem eigenen Nachhaltigkeitsanspruch gerecht zu werden.

Unser Headquarter wurde umfassend modernisiert. Dabei haben wir nicht nur auf eine einheitliche IT-Infrastruktur mit standardisierter Hardware geachtet, sondern auch die räumliche Aufteilung optimiert, um eine effizientere Nutzung der Flächen zu ermöglichen.

Besonders hervorzuheben sind die Veränderungen an **unseren Standorten in Niederösterreich – konkret in Sankt Pölten und Wiener Neustadt**. Hier wurden insgesamt drei Unternehmensstandorte vollständig verlegt, um die Nähe zu Bahnhöfen deutlich zu verbessern. Ziel war es, die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln für unsere Mitarbeitenden zu erleichtern und so einen aktiven Beitrag zur Reduktion des CO₂-Ausstoßes zu leisten.

Ein Vergleich der alten und neuen Standorte zeigt die **deutliche Verbesserung** der Erreichbarkeit des Hauptbahnhofs im jeweiligen Ort:

Ort	Alte Adresse	Neue Adresse	Reduzierung der Distanz pro Strecke	Reduzierung der Gehzeit pro Strecke
St. Pölten	Porschestraße 23 und 23a	Josefstraße 2 und Europaplatz 7	2,6 Kilometer	35 Minuten
Wiener Neustadt	Prof. Dr. Koren-Straße 8	Hartiggasse 16	2,7 Kilometer	39 Minuten

Diese Maßnahmen unterstreichen unser Bestreben, Nachhaltigkeit nicht nur strategisch zu denken, sondern auch konkret und messbar in unseren betrieblichen Alltag zu integrieren.



REDUKTION VON EMISSIONEN IM FUHRPARK

Zahlenmäßige Entwicklung unseres Fuhrparks

Jahr	Headcount ACP	Diesel	Elektro	Hybrid	Gesamt
2022	364	78	21	0	99
2023	426	76	19	0	95
2024	460	85	40	0	125
2025	479	64	52	11	127
Veränderung	+31,59%	-17,95%	+147,62%	-	+28,28%

Diese Tabelle zeigt die **nachhaltige Ausrichtung unseres Fuhrparks**. Bei den Dieselfahrzeugen stieg die Zahl zunächst an, als unser Fuhrpark einhergehend mit unserem Headcount gewachsen ist.

Im Jahr 2024 folgte der Entschluss, dass wir auf **Hybrid- und Elektrofahrzeuge** (auch für Techniker:innen im Außeneinsatz) umsteigen möchten. Dementsprechend reduzierten wir die Verbrenner von 85 Fahrzeugen auf 64 im Jahr 2025.

Der **E-Fuhrpark** wurde im Verlauf der letzten Jahre ausgebaut und hat ein Zuwachs von rund **150%** in vier Geschäftsjahren verbucht. **Hybridfahrzeuge** sind seit 2025 erstmals Teil unseres Fuhrparks und emittieren im Gegensatz zu unseren Dieselfahrzeugen rund ein Zehntel CO₂.

Gefahrene Kilometer für Dienstwege im Jahresvergleich

FY2023	FY2024	FY2025	Reduktion seit Messung
346.579	306.444	283.572	-18,18%

Darüber hinaus sind auch die zurückgelegten Auto-Kilometer der Belegschaft im Verlauf der letzten Jahre zurückgegangen.

MOBILITÄTSKONZEPT (E-CARS UND ÖFFI-TICKET)

Im Zuge unserer **nachhaltigen Unternehmensentwicklung wurde ein umfassendes Mobilitätskonzept** erarbeitet, das eng mit der strategischen Neuausrichtung unseres Fuhrparks verknüpft ist.

Mitarbeiter:innen im Außendienst steht eine Auswahl verschiedener Fahrzeugmodelle zur Verfügung. Die Zuteilung erfolgt jedoch nicht willkürlich, sondern basiert auf **einem klar definierten und intern kommunizierten Kriterienkatalog**. Ein zentrales Kriterium ist dabei die jährlich gefahrene Kilometeranzahl, wodurch eine faire und bedarfsgerechte Fahrzeugvergabe sichergestellt wird.

Techniker:innen erhalten größere Fahrzeuge, die ausreichend Platz für Werkzeuge und Materialien bieten. Diese Fahrzeuge werden **schrittweise auf Hybridmodelle** umgestellt, wie auch in der obigen Fahrzeugtabelle ersichtlich ist. Erste Pilotprojekte mit kleineren E-Fahrzeugen für Techniker verliefen erfolgreich. Diese Fahrzeuge wurden im Kundeneinsatz getestet und haben sich als praktikabel erwiesen, wodurch der Ausbau des E-Fuhrparks weiter vorangetrieben wird.

Im Vertrieb werden vorrangig vollelektrische Fahrzeuge als Dienstwagen angeboten. Diese ermöglichen eine umweltfreundliche und effiziente Abwicklung der täglichen Dienstwege.

Zusätzlich zur Fahrzeugwahl besteht für Außendienstmitarbeitende die Möglichkeit, ein **VOR-Ostregion-Ticket** zu nutzen. Diese Option bietet eine flexible und nachhaltige Alternative zum Firmenfahrzeug und unterstützt die individuelle Mobilitätsgestaltung.



KREISLAUFWIRTSCHAFT: UNSER MOBILTELEFON-KONZEPT

Wir haben 2023 unser **Konzept zur Ausgabe von Mobiltelefonen überarbeitet**, um unseren Mitarbeitenden leichter die Möglichkeit zu geben, eine nachhaltige Entscheidung zu treffen.

Geräte aus zweiter Hand sind qualitativ häufig genauso hochwertig wie Neugeräte, dementsprechend wollten wir hier im Sinne der **Kreislaufwirtschaft** eine Verbesserung erzielen.

Die Zahlen dieser Verbesserung sprechen für sich, denn wir haben unsere internen IT-Sicherheitsrichtlinien angepasst, damit unsere Mitarbeiter:innen ihr **privates Handy als Firmenhandy** nutzen können (Bring Your Own Device).



Mobiltelefon-Kategorie	Anzahl
Bring Your Own Device	161
Zweitgeräte aus Unternehmenspool (Oldtimer)	76
Refurbished-Leasinggeräte	21
Neugeräte	233
Summe Smartphones	491
Summe – Zweitgeräte und Refurbished	258 = 52,55%

REDUKTION VON PLASTIKFLASCHEN DURCH DEN EINSATZ VON SOFTDRINK-ZAPFANLAGEN

Durch die **Einführung unserer neuen Softdrink-Zapfanlagen** konnten wir einen bedeutenden Beitrag zur Reduktion unseres Plastikverbrauchs leisten. Allein an unserem Standort in der Stachegasse haben wir im Jahr 2023 rund **6.000 1,5-Liter-Plastikflaschen** eingespart.

Auch in unserem Headquarter setzen wir auf nachhaltige Lösungen: Vor der Umstellung auf die Zapfanlage wurden jährlich etwa **13.000 Glas-Pfandflaschen** angeliefert. Zwar wurden diese Flaschen retourniert und wiederverwendet, dennoch fielen durch **Transport und Logistik** vermeidbare Emissionen an. Dank der neuen Zapfanlage für unsere Mitarbeiter:innen konnten wir auch hier den ökologischen Fußabdruck verringern.

FITNESS- UND GESUNDHEITSANGEBOTE FÜR MITARBEITER:INNEN

Nachhaltig agieren bedeutet auch, dass unsere Mitarbeiter:innen gesund bleiben!

Ein ganzheitlicher Nachhaltigkeitsansatz umfasst nicht nur ökologische Verantwortung, sondern auch das Wohlbefinden unserer Belegschaft. Aus diesem Grund bieten wir ein umfangreiches Gesundheitsprogramm, das sowohl körperliche als auch mentale Aspekte berücksichtigt.

Medizinische Betreuung durch unsere Betriebsärztin

Unsere Betriebsärztin steht den Mitarbeiter:innen mit einem breiten Spektrum an Gesundheitsleistungen zur Verfügung:

- Monatliche Sprechstunden direkt im Headquarter in Wien
- Psychologische Beratung sowie Befundbesprechungen
- Arbeitsplatzbegehungen zur ergonomischen Optimierung
- Impfaktionen und kostenlose Sehtests

Dieses Angebot ermöglicht eine **unkomplizierte medizinische Versorgung** direkt am Arbeitsplatz und fördert die Prävention sowie das frühzeitige Erkennen gesundheitlicher Risiken.



Mentale Gesundheit – jederzeit Unterstützung finden

In Kooperation mit einer spezialisierten **Online-Plattform für mentale Gesundheit** bieten wir unseren Mitarbeiter:innen rund um die Uhr Zugang zu professioneller Hilfe. Das Angebot ist anonym, sodass jede:r frei entscheiden kann, wann und wie Unterstützung in Anspruch genommen wird. Damit schaffen wir einen sicheren Raum für mentale Entlastung und stärken die psychische Gesundheit im Arbeitsalltag.

Bikeleasing – nachhaltig mobil und gesund unterwegs

Bereits seit mehreren Jahren ermöglichen wir unseren Mitarbeiter:innen, über ein Bikeleasing-Modell ein Fahrrad zu erwerben, das auch **privat genutzt werden kann**. Diese Initiative fördert nicht nur die körperliche Fitness, sondern trägt aktiv zur Reduktion von Emissionen bei – ein Gewinn für Mensch und Umwelt.

Flexible Fitnessangebote für mehr Bewegung im Alltag

Zur Förderung der körperlichen Gesundheit bieten wir kostenlose Mitgliedschaften in Fitnessstudios in der Nähe unserer Bürostandorte. Zusätzlich haben wir eine **Kooperation mit myclubs**, wodurch unsere Mitarbeiter:innen Zugang zu einem vielfältigen und flexiblen Sportangebot erhalten – ganz nach ihren individuellen Bedürfnissen und Zeitplänen.

SOZIALPROJEKT UNSERER LEHRLINGE

Es ist uns ein besonderes Anliegen, dass **alle Lehrlinge während ihrer Ausbildungszeit zumindest einmal an einem Sozialprojekt teilnehmen**. Dieses suchen sie selbst aus und organisieren es auch in Eigenregie. Die Teilnahme an einem solchen Projekt, bietet unseren Lehrlingen die Möglichkeit, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen und neue Perspektiven zu gewinnen.

Beim letztdurchgeführten Projekt im Jahr 2024 waren 28 ACP-Lehrlinge beteiligt. Sie entschieden sich, **den Samariterbund an zwei Tagen in dessen "Suppentopf" sowie in mehreren Sozialmärkten in Wien zu unterstützen**.

Im Rahmen des Sozialprojekts wurden für die rund 600 zubereiteten Gerichte **2.400 € (4 Euro pro Gericht)** gespendet.



AMAZONE-AWARD FÜR LEHRLINGSAUSBILDUNG GEWONNEN

Im Jahr 2023 haben wir den **amaZone-Award** für unsere Lehrlingsausbildung gewonnen. Der Fokus des amaZone-Awards liegt darauf, jene Unternehmen auszuzeichnen, die **junge Frauen in handwerklichen, technischen oder digitalen Lehrberufen engagiert ausbilden** und sich darüber hinaus für Chancengerechtigkeit und Diversität in der Berufswelt einsetzen.

Generell setzt unser Lehrlingskonzept auch darauf, in der **IT-Branche junge Frauen voranzubringen**. Deshalb bilden wir diese bereits seit mehreren Jahrzehnten erfolgreich aus und freuen uns über regelmäßige Auszeichnungen.



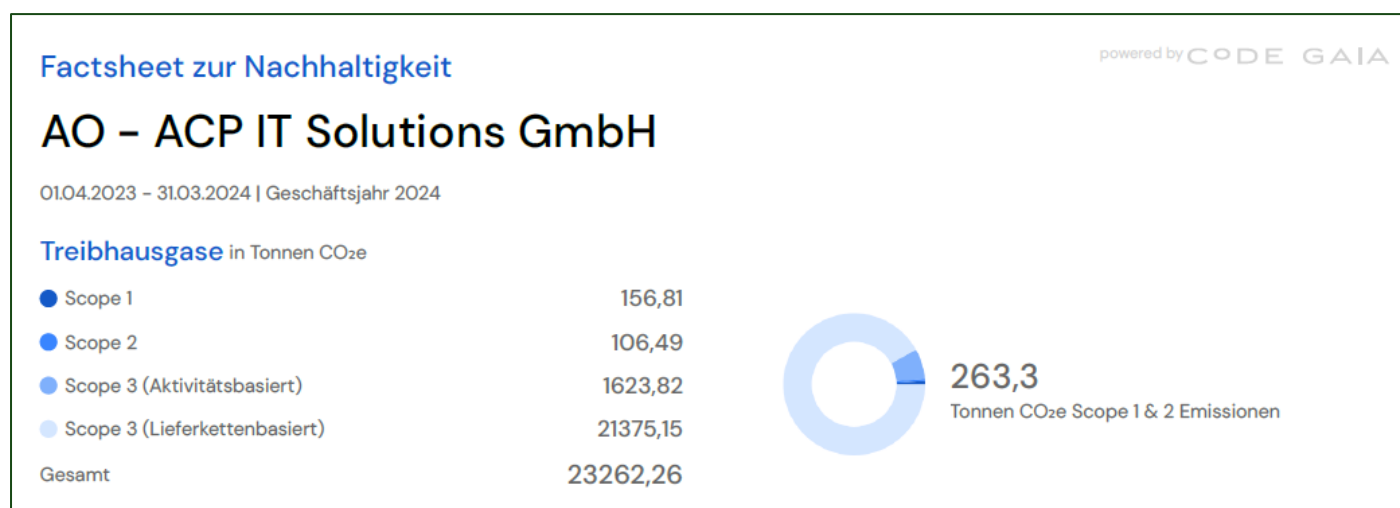
UNSER CORPORATE CARBON FOOTPRINT (CCF)

Ein **Corporate Carbon Footprint (CCF)** erfasst die Treibhausgasemissionen eines Unternehmens entlang seiner gesamten Wertschöpfungskette. Zwischen 2021 und 2023 haben wir eigenständig unsere Energie- und Verbrauchsdaten erhoben, um ein internes Monitoring aufzubauen. Bereits 2022 konnten wir auf dieser Basis einen ersten, vereinfachten CCF erstellen – zunächst beschränkt auf die verpflichtenden Emissionskategorien aus dem **GHG-Protokoll**.

Zur besseren Vergleichbarkeit haben wir eine Übersichtstabelle erstellt, die unsere Energieverbräuche für Strom, Wärme und Wasser über die letzten Jahre darstellt.

Geschäftsjahr	Strom in kWh	Wärme in kWh	Wasser in m³	Headcount ACP
2021	310.256,10	424.318,40	1.989,80	382
2022	427.728,29	445.500,88	1.068,45	364
2023	436.931,74	521.665,73	1.561,94	426
2024	348.689,37	551.134,05	1.312,15	460

Ende 2024 haben wir gemeinsam mit unserem Partner Code Gaia unseren **ersten formellen und umfassenden CCF** erstellt, der alle relevanten Emissionen aus dem GHG-Protokoll berücksichtigt. Das detaillierte Ergebnis ist im Anhang dargestellt.



Dieser CCF2024 bildet nun die Grundlage für unsere weiteren Klimaschutzmaßnahmen und wir arbeiten mit vollem Elan an der Erstellung unseres CCF2025.

DEFINITION UNSERER ESGs (ENVIRONMENT, SOCIAL, GOVERNANCE)

Entnommen aus unserem veröffentlichten und **intern an alle kommunizierten Verhaltenskodex der ACP Group AG (gültig seit Mai 2023)** können wir hier festhalten:

UMWELT

Der Umweltschutz ist ACP ein zentrales Anliegen. Wir halten alle relevanten Gesetze ein und handeln ressourcenschonend im Sinne der Kreislaufwirtschaft. **Unser Ziel ist es, CO₂- und andere Emissionen zu vermeiden.** Durch digitale Kommunikation reduzieren wir Reisen, investieren in E-Mobilität und achten auf energieeffiziente Gebäude und Infrastruktur in der gesamten Unternehmensgruppe.

SOZIALES

Wir fördern eine Arbeitsumgebung, in der sich unsere Mitarbeiter:innen entfalten können, und investieren gezielt in ihre Weiterbildung. Durch regelmäßigen Austausch stimmen wir individuelle Ziele mit den Unternehmenszielen ab. Respekt, Gleichbehandlung und eine **Null-Toleranz-Politik gegenüber Diskriminierung, Rassismus und Belästigung** sind für uns selbstverständlich – unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft, Behinderung, Weltanschauung oder sexueller Orientierung.

ACP bekennt sich zur uneingeschränkten Einhaltung der Menschenrechte und wird sich daher weder direkt noch indirekt an Geschäften oder Projekten beteiligen, die in Verbindung stehen mit: der Nutzung von Zwangsarbeit, einschließlich Kinderarbeit, oder einer Verletzung aller anderen geltenden Vorschriften der **Internationalen Arbeitsorganisation (ILO)**, der Verletzung der Menschenrechte oder politischen Unruhen.

FAIRE UNTERNEHMENSFÜHRUNG

ACP steht für faire Unternehmensführung. Wir halten gesetzliche Vorgaben ein und lehnen Korruption sowie wettbewerbswidriges Verhalten ab. Vereinbarungen sowie arbeits-, sozial- und steuerrechtliche Bestimmungen werden beachtet, um rechtliche Konsequenzen zu vermeiden. Unser Verhaltenskodex fordert alle Mitarbeiter:innen zu fairem Handeln auf. Offene, sachliche Rückmeldungen helfen uns, Fehlentwicklungen frühzeitig zu erkennen und zu vermeiden.

UNSERE VERHALTENSREGELN (CODE OF CONDUCT)

Im Rahmen von Ausschreibungen begegnen uns eine Vielzahl von Themen, die wir hier gesammelt beantworten möchten.

ANTIKORRUPTION

ACP lehnt Korruption und rechtswidrige Praktiken in jeder Form ab. Wertschätzung und Respekt bedeuten für uns, gesetzeskonform, loyal und verantwortungsvoll gegenüber Kunden und dem Unternehmen zu handeln. Fairness sowie offene, wertschätzende Kommunikation sind für uns die Basis gemeinsamen Erfolgs. Höflichkeiten im Geschäftsverkehr erfolgen stets im Rahmen der örtlich üblichen Gepflogenheiten.

Unsere Antikorrupsionsrichtlinie klärt über gesetzliche Vorgaben auf, legt verbindliche Standards im Umgang mit Geschäftspartnern fest und schützt alle Beteiligten vor rechtlichen Konsequenzen. ACP duldet keine Bestechung oder unangemessene Vorteile – unabhängig davon, ob sie gewährt oder angenommen werden, ob sie eine Leistung beeinflussen sollen oder nicht. Im Zweifel ist stets zu prüfen, ob eine beabsichtigte Zuwendung auch mit den Richtlinien unserer Partner vereinbar ist.

ACP ist stolz darauf, dass es bislang keine Verstöße gegen unsere Antikorrupsionsrichtlinien gegeben hat. Dieses Ergebnis bestätigt unser konsequentes Engagement für Integrität und Transparenz in allen Geschäftsbereichen.

MENSCHENRECHTE, KINDERARBEIT UND ZWANGSARBEIT

Wir achten Menschenrechte und verurteilen Kinderarbeit und Zwangsarbeit aufs Schärfste. Solche Praktiken haben in unserem Unternehmen keinen Platz. ACP hält sich strikt an die Vorgaben der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) sowie an alle geltenden Gesetze der Europäischen Union und der Republik Österreich. Wir beteiligen uns nicht an Projekten oder Geschäftsbeziehungen, die mit Menschenrechtsverletzungen, politischer Instabilität oder der Missachtung internationaler Arbeitsstandards in Verbindung stehen.

ANTI-DISKRIMINIERUNG UND CHANCENGLEICHHEIT

Wir verurteilen jede Form von Diskriminierung – sei es aufgrund von Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Alter, sexueller Orientierung, Behinderung oder nicht arbeitsbezogener Erkrankung. Bei ACP gelten Gleichbehandlung, Respekt und Fairness als Grundprinzipien unseres Handelns. Wir gewährleisten gleiche Chancen und faire Entlohnung für alle Mitarbeiter:innen.

Unsere internen Richtlinien orientieren sich an nationalen und internationalen Antidiskriminierungsgesetzen, insbesondere an den Menschenrechts- und Arbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) sowie den geltenden Vorschriften der EU und Österreichs.

Bisher liegen keine Verstöße gegen diese Grundsätze vor; entsprechende Nachweise zur Einhaltung sind dokumentiert.

MINDESTGEHALT, ÜBERSTUNDEN UND SOZIALVERSICHERUNG

Wir halten uns an die kollektivvertraglich festgelegten Mindestlöhne und stellen sicher, dass Überstunden gemäß den tariflichen Bestimmungen korrekt vergütet werden. Darüber hinaus erfüllen wir sämtliche gesetzliche Verpflichtungen im Bereich der Sozialversicherung. Unsere Lohn- und



Arbeitsbedingungen entsprechen den geltenden Vorschriften und werden regelmäßig dokumentiert und überprüft. Damit gewährleisten wir faire Entlohnung, soziale Absicherung und die Einhaltung aller arbeitsrechtlichen Vorgaben – im Einklang mit nationalem Recht, den Kollektivverträgen sowie internationalen Standards.

ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Wir stellen sicher, dass alle gesetzlichen Anforderungen sowie interne Sicherheitsstandards konsequent eingehalten werden. Unsere Arbeitsstätten sind mit funktionstüchtiger Brandschutzausrüstung ausgestattet, Notausgänge und Fluchtwege sind klar gekennzeichnet und jederzeit zugänglich. Erste-Hilfe-Materialien sind verfügbar, ebenso wie Notbeleuchtung und Evakuierungspläne, die gut sichtbar angebracht sind.

Alle elektrischen Anlagen sind ordnungsgemäß beschriftet, potenzielle Gefahrenquellen klar gekennzeichnet. Maschinenschutzvorrichtungen sind vollständig installiert und funktionstüchtig. Gehwege sind frei und deutlich markiert, um sichere Bewegungsabläufe zu gewährleisten.

Darüber hinaus stellen wir unseren Mitarbeiter:innen hygienische Sanitäreinrichtungen, Umkleieräume, Pausenräume sowie eine Kantine zur Verfügung. Ein gesetzlich geführtes Verzeichnis relevanter Vorschriften sowie Nachweise über deren Einhaltung sind vorhanden und aktuell.

In den vergangenen drei Jahren gab es keine Verstöße gegen Gesundheits- oder Sicherheitsvorschriften.

Unsere Maßnahmen zur Prävention und regelmäßige interne Kontrollen tragen maßgeblich dazu bei, ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld für alle Beschäftigten zu gewährleisten.

BUSINESS ETHICS & WHISTLEBLOWER-SYSTEM

Unsere Grundsätze zu Business Ethics und unser Verhaltenskodex sind dokumentiert, unternehmensweit implementiert und für alle Mitarbeitenden verbindlich. Die Teilnahme an Schulungen zum Verhaltenskodex ist verpflichtend und wird dokumentiert.

Ein Whistleblower-System ermöglicht es Mitarbeitenden und externen Partnern, Verstöße anonym zu melden. Alle Hinweise werden vertraulich behandelt, dokumentiert und konsequent nachverfolgt. Korruption und Verstöße gegen das Wettbewerbsrecht werden bei ACP nicht toleriert. Es liegen keine entsprechenden Vorfälle vor. Sollte es dennoch zu Unregelmäßigkeiten kommen, greifen klar definierte Maßnahmen zur Aufklärung und Korrektur.

ACP hat eine dokumentierte Richtlinie zu politischen Zuwendungen, die Transparenz und Neutralität sicherstellt. Über alle relevanten Themen wie Ethik, Verhaltenskodex und politische Beiträge berichten wir offen und nachvollziehbar im Rahmen unserer Nachhaltigkeits- und Compliance-Berichte.



NACHHALTIGKEIT BEI ACP

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie und organisatorischen Maßnahmen



ACP

ACP IT Solutions GmbH

Wagenseilgasse 3, A-1120 Wien
FN: 32844a | Handelsgericht Wien

Dokument erstellt von:

Nico Gigacher, MSc.
Chief Communication and Sustainability Officer
ACP Ost IT Solutions GmbH Wien

Tel +43 1 89193 - 0

Fax +43 1 89193 - 11188

E-Mail: wien@acp.at

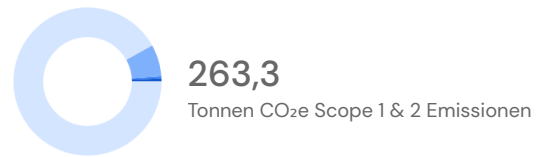
Internet: www.acp.at

AO – ACP IT Solutions GmbH

01.04.2023 – 31.03.2024 | Geschäftsjahr 2024

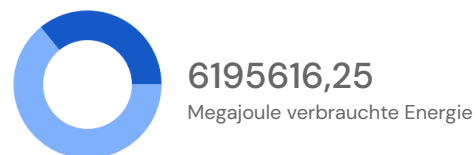
Treibhausgase in Tonnen CO₂e

● Scope 1	156,81
● Scope 2	106,49
● Scope 3 (Aktivitätsbasiert)	1623,82
● Scope 3 (Lieferkettenbasiert)	21375,15
Gesamt	23262,26



Verbrauchte Energie in Megajoule

● Brennstoffe	2223507,29
● Erneuerbare Brennstoffe	0,0
● Strom, Wärme, Dampf, Kälte	3972108,96
Gesamt	6195616,25



Verwendete Materialien in Tonnen

Erneuerbare Materialien	0,0
Nicht erneuerbare Materialien	0,0
Gesamt	0

Gesamter angefallener Abfall in Tonnen

● Von Entsorgung umgeleiteter Abfall	0,0
● Zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall	165,87
Gesamt	165,87



Von Entsorgung umgeleiteter Abfall in Tonnen

Gesamt	0
--------	---

Zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall in Tonnen

● Elektronische Geräte	83,7
● Restmüll	37,88
● Papierabfälle	36,89
● Batterien	7,2
● Kunststoffabfälle	0,1
● Sperrmüll	0,1
Gesamt	165,87



Entnommenes Wasser in Megaliter

● Wasser von Dritten	1,31
Gesamt	1,31



Entsorgtes Wasser in Megaliter

- Wasser von Dritten
- Gesamt

1,31

1,31



1,31

Megaliter entsorgtes Wasser